

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein



STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: Q II 9 - j 24 SH

Abfallentsorgung in Schleswig-Holstein 2024

Teil 3: Einsammlung von Abfällen

Herausgegeben am 24. März 2026

Impressum

Statistische Berichte

Herausgegeben von:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Susanne Brühl

Telefon: 0431 6895-9226

E-Mail: umwelt@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2026
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Durch das **Runden der Zahlen** können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz – UStatG) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) in der jeweils gültigen Fassung. Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 2 UStatG.

Erläuterungen und Begriffserklärungen

Abfallentsorgung	Beseitigung und Verwertung von Abfällen
Europäisches Abfallverzeichnis	Grundlage der erfassten Abfallarten ist das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) gemäß der Abfallverzeichnisverordnung (AVV). Das Europäische Abfallverzeichnis ist ein gemeinschaftlich harmonisiertes Abfallverzeichnis, das regelmäßig auf der Grundlage neuer Erkenntnisse geprüft und erforderlichenfalls geändert wird. Es gliedert sich in Abfallkapitel, Abfallgruppen und Abfallarten.
Beseitigung	Hierzu zählen alle mit D-Verfahren nach Anhang IIA Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz eingestuften Entsorgungsanlagen der ersten Entsorgungsstufe, z. B. Ablagerung und Verbrennung.
Haushaltstypische Abfälle	Überwiegend bei den Haushalten anfallende Abfallarten des Kapitels 20 (Siedlungsabfälle) und der Gruppe 15 01 (Verpackungen) des EAV. Die Abfälle wurden durch eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der obersten Abfallbehörden der Länder, des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, des Umweltbundesamtes und des Statistischen Bundesamtes als überwiegend haushaltstypisch definiert. Die hier ausgewiesenen Mengen schließen auch die bei Wertstoff- und Recyclinghöfen abgegebenen Abfälle ein, die vom Holsystem (Wertstoffsäcke, Sperrmüllsammlung etc.) nur bedingt erfasst werden.
Hausmüll	Feste Abfälle aus Haushalten, die von der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelt werden.
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	In Gewerbebetrieben, Geschäften, Dienstleistungsbetrieben, öffentlichen Einrichtungen und Industrie anfallende Abfälle, soweit sie nach Art und Menge zusammen mit dem Hausmüll im Rahmen der regelmäßigen Systemabfuhr entsorgt werden.
Öffentliche Müllabfuhr	Einsammlung von Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen, Sperrmüll, Straßenkehrschutt, Marktabfällen, kompostierbaren Abfällen aus der Biotonne im Rahmen der regelmäßigen Systemabfuhr (auch durch beauftragte Dritte).
Verwertung	Hierzu zählen alle mit R-Verfahren nach Anhang IIB Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz eingestuften Entsorgungsanlagen der ersten Entsorgungsstufe, z. B. Verwendung als Brennstoff und biologische Behandlung.

1. Von der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Abfälle in Schleswig-Holstein 2012 bis 2024

Jahr	Eingesammelte Abfälle		Davon				
	insgesamt	je Einwohner:in	Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroaltgeräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe		
Tonnen	Kilogramm	Tonnen					
2012	1 368 345	487,6	645 174	268 689	430 022	21 482	2 977
2013	1 346 744	478,3	629 509	268 664	424 048	21 409	3 114
2014	1 407 450	497,2	662 826	290 647	427 942	23 009	3 026
2015	1 430 642	500,4	658 796	317 409	430 053	21 002	3 381
2016	1 454 457	504,7	660 220	339 046	430 799	21 220	3 173
2017	1 477 322	511,2	658 447	349 171	444 017	22 849	2 837
2018	1 443 425	498,3	654 002	329 004	435 213	22 122	3 084
2019	1 468 162	505,6	661 163	350 918	429 102	23 255	3 723
2020	1 502 152	516,0	679 197	357 418	439 515	22 654	3 368
2021	1 509 324	516,5	681 144	370 004	433 604	20 958	3 615
2022	1 416 836	482,0 r	647 724	338 921	406 869	20 025	3 297
2023	1 408 576	477,0 r	643 669	346 634	394 742	20 110	3 421
2024	1 431 682	484,3	657 677	357 382	392 517	20 628	3 478

Für die Berechnung des Abfallaufkommens je Einwohner:in wird bis einschließlich 2023 die Bevölkerung zum Stichtag 31.12. und ab 2024 die durchschnittliche Bevölkerung des Berichtsjahres verwendet.

r = berichtigtes Ergebnis aufgrund der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2022

2. Von der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Abfälle in Schleswig-Holstein 2024 nach Abfallarten

Abfallarten	Abfälle insgesamt	Davon zur	
		Beseitigung	Verwertung
Tonnen			
Insgesamt	1 431 682	3 083	1 428 599
Haus- und Sperrmüll	657 677	2 209	655 469
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	557 596	2 209	555 387
Sperrmüll	100 082	–	100 082
Getrennt erfasste organische Abfälle	357 382	–	357 382
Abfälle aus der Biotonne	278 882	–	278 882
Biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)	78 500	–	78 500
Getrennt gesammelte Wertstoffe	392 517	4	392 513
Glas	70 175	–	70 175
Gemischte Verpackungen (inkl. Leichtverpackungen)	108 277	4	108 273
Papier, Pappe, Karton	169 563	–	169 563
Metalle	9 492	–	9 492
Holz	28 816	–	28 816
Kunststoffe	101	–	101
Bekleidung und Textilien	6 093	–	6 093
Elektroaltgeräte	20 628	–	20 628
Sonstige Abfälle	3 478	871	2 607
Sonstige gefährliche Abfälle	1 361	718	643
Sonstige nicht gefährliche Abfälle	2 116	153	1 964

3. Von der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Abfälle in Schleswig-Holstein 2024 nach Kreisen

Schl.- Nr.	KREISFREIE STADT Kreis	Eingesammelte Abfälle		Davon				
		insgesamt	je Einwohner:in	Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroaltgeräte	sonstige Abfälle
					organische Abfälle	Wertstoffe		
		Tonnen	Kilogramm	Tonnen				
01	FLENSBURG	37 341	387,4	21 069	5 599	9 673	881	119
02	KIEL	92 996	368,7	51 859	15 434	24 038	1 453	211
03	LÜBECK	101 597	468,2	51 693	22 004	26 050	1 550	301
04	NEUMÜNSTER	44 821	562,8	22 411	14 151	7 866	359	34
51	Dithmarschen	70 499	528,1	31 763	17 255	19 674	1 543	264
53	Herzogtum Lauenburg	100 463	488,1	43 388	28 188	27 155	1 430	302
54	Nordfriesland	87 820	516,5	47 394	11 317	27 796	1 155	158
55	Ostholstein	99 387	493,2	53 129	17 151	27 821	1 110	176
56	Pinneberg	144 662	445,8	75 232	33 396	34 062	1 844	129
57	Plön	59 888	458,5	26 935	16 032	16 409	391	121
58	Rendsburg-Eckernförde	149 628	538,3	51 330	50 085	45 492	2 254	467
59	Schleswig-Flensburg	102 872	501,5	37 741	29 059	34 040	1 787	244
60	Segeberg	149 280	527,7	64 321	39 691	42 470	2 274	524
61	Steinburg	57 944	437,0	24 162	16 440	16 510	775	58
62	Stormarn	132 485	537,3	55 251	41 579	33 463	1 822	369
	Schleswig-Holstein	1 431 682	484,3	657 677	357 382	392 517	20 628	3 478